



Profil

Ausbildung

Betriebsinformatiker mit abgelegter Prüfung bei der IHK München und Oberbayern, MCP, MCSE, MCT, ASE (Compaq/HPE)

Geburtsjahr / -Ort:

03.06.1969, Ansbach

EDV-Erfahrung:

seit 1990

Fremdsprachen:

Englisch, verhandlungssicher, auch technisches Englisch, in Wort und Schrift

Fachliche Schwerpunkte:

Planung von Rechenzentren, Umzug von Rechenzentren, Microsoft Cluster und Applikationen, Backup- und Restore-Konzepte, Datenarchivierung, SAN, Storage / Serverkonsolidierung, Virtualisierung (VMware und Hyper-V), professionelle und automatisierte Dokumentation. Schulungen in den genannten Bereichen.

Verfügbar:

innerhalb von 14 Tagen nach Projektzusage oder ab 01.10.2026, ausschließlich im Raum Nürnberg, München, oder weltweit remote.

Fachliche Informationen

Programmiersprachen:

Scripting allgemein, PowerShell

Betriebssysteme:

Windows Server alle Versionen, Linux (SUSE / RedHat / Ubuntu), PROXMOX VE, HPE VM Essentials, MacOS, VMware Produktportfolio

Datenbanken:

MS SQL 2000 - 2022, Oracle Grundwissen

Netz / Kommunikation:

AD, DNS, DHCP, WINS, TCP/IP, Linux

Softwarepakete / Methoden / Tools:

VERITAS BackupExec, HPE Storage Tools, HPE Insight Manager, HPE Morpheus, MS Office (alle Versionen), MS Project, MS Cluster Server, VMware, komplette Produktpalette (Serverprodukte), SUN VirtualBox, SAN, Fujitsu DX Systeme, HPE 3PAR, HPE Alletra, HPE StoreOnce, HPE Synergy, Docusnap, Veeam MP, VEEAM B&R, VeeamOne, PROXMOX VE.

Arbeitsgebiete / Branchen:

Automatisierte IT-Dokumentation, RZ-Betrieb, RZ-Design, Serverkonsolidierung, Speicherkonsolidierung und Virtualisierung im Bankenbereich, Domänenmigrationen, Backuplösungen. Im Bereich öffentlicher Dienst und in der Industrie. Allgemeine Projekte in Verbindung mit Applikationen, branchenübergreifend, Virtualisierung von IT-Landschaften.

Letzte durchgeführte Projekte / Tätigkeiten

10/2010 – aktuell

Großkonzern / Interne Bank - Neuausrichtung des Betriebes der konzernkritischen Bankapplikationen. Überführen des RZ-Betriebs in eine neue, hochverfügbare Infrastruktur.

Die konzernkritischen Bankapplikationen müssen durch neue Vorgaben der GL und der BaFin in eine neue, hochverfügbare Infrastruktur überführt werden. Die Aufgabe liegt darin, den kompletten, neuen RZ-Betrieb zu planen und aufzubauen. Planung des RZ Umzugs.

- IT-Strategieplanung
- DR Strategie Planung, Umsetzung und Betrieb
- Dokumentation via DOCUSNAP
- Technische Projektleitung
- Verantwortlichkeit für das Sizing und den Orderprozess neuer Komponenten
- Storage Management, Capacity-Planning
- IT-Infrastruktur, AD, DNS, DFS-R, WSUS, SCOM 2012, SCCM 2012, SCVMM, VEEAM MP for SCOM, Juniper Firewall, Q-Agent, VeeamOne
- Windows Server 2016, 2019, 2022, 2025
- MS SQL 2016, 2019, 2022
- Diese Anwendungen auch im Cluster
- Backup Exec, ACRONIS Backup & Restore (incl. VE), VEEAM B & R, VeeamOne
- TrendMicro OfficeScan 10.x, 11.x
- VMware vSphere 8.x, Hyper-V
- PROXMOX VE
- HPE VM Essentials
- FC / SAN Zoning mit Brocade
- HPE 3PAR / Alletra Verwaltungstools
- HPE und FUJITSU Hardware-Betreuung, Server und Storage

03/2020 – aktuell

Öffentlicher Träger / Sozialverband – Professionelle Inventarisierung und Dokumentation der IT mit Hilfe von Docusnap X. Allgemeine Unterstützung im RZ Betrieb

Die konzerninterne IT soll mit Hilfe von Docusnap X automatisiert inventarisiert werden. Mit Hilfe der erfassten Daten sollen verschiedenste Auswertungen, Berichte und Handbücher erstellt werden. Außerdem sollen die Systeme grafisch dargestellt werden. Unterstützung bei der Transformation der IT-Landschaft.

- Docusnap X.
- Automatisierung und Customizing der Applikation und Funktionen.
- Native SQL Scripte zur Unterstützung der Aufgaben und Docusnap X Vorgänge.
- Auswertung der Ergebnisse.
- Weitere Planungen zu Entscheidungshilfen im IT Umfeld des Kunden.

03/2017 – 02/2018

Öffentlicher Dienstleister – Migration einer physischen Windows 2000 Cluster-Umgebung auf VMware 6.x zum weiteren Betrieb, OHNE Update des Betriebssystems.

Das zentrale Windows 2000 Clustersystem zur Prozesssteuerung musste auf grund der veralteten Hardware und des zwingenden Weiterbetriebes auf eine Plattform zur Virtualisierung umgezogen werden. Alle betroffenen HW und SW Komponenten sind nicht mehr durch SLAs der Hersteller abgedeckt. Eine standardisierte Vorgehensweise ist nicht bekannt und nicht anwendbar.

- IT-Strategieplanung
- Technische Projektleitung
- Technische Umsetzung
- Storage Management, Capacity-Planning
- IT-Infrastruktur, AD, DNS, ISA Server, MS SMS
- Windows Server 2000 EE
- MS SQL, im Cluster
- Backup Exec, im Cluster
- IIS, im Cluster
- Cluster File-Sharing
- vSphere 6.x, VMware Converter Stand-alone
- HPE Verwaltungstools
- HPE Server und Storage

07/2010 – 09/2010

IT-Dienstleister (Schweiz) - Übernahme des Betriebes einer verwaisten IT-Landschaft. Aufrechterhaltung des Tagesgeschäftes, Konzeptionierung der zukünftigen Strategien, Teilprojektleitung.

Die Übernahme des Betriebes musste unter erschwerten Bedingungen stattfinden, da ALLE bisherigen Mitarbeiter die Firma geschlossen verlassen hatten. Es war massives Reverse-Engineering notwendig, um die Vorgehensweisen der bisherigen Betreuung nachvollziehen zu können. Alle Systeme und deren Komponenten wurden in einheitlicher Weise dokumentiert. Da viele der Systeme an ihrer Lastgrenze betrieben wurden, mussten neue Zukunftsstrategien entworfen werden. Zu den täglichen Arbeiten in RZ kamen somit auch noch Projekte dazu, unter anderem musste der Bereich Storage (HP EVA, IBM DS5100) einem Redesign unterzogen werden.

- IT-Infrastruktur
- AD, DNS, DHCP, WINS, ISA Server, DFS
- WSUS, SCOM 2007 R2, nWorks
- Windows Server 2003, 2008, 2008R2
- MS SQL 2000, 2005, 2008, ORACLE
- MS Exchange 2007 und 2010, SharePoint
- Viele dieser Anwendungen auch im Cluster
- HP DataProtector, vRanger Pro DPP
- VMware VI 3.5, vSphere 4
- HP CIM, HP Hardware-Betreuung, Server und Storage
- Tools zur Analyse von Applikationsfehlern

Laufend / Intern

Installationen zu Schulungs- und Testzwecken

Aufbau einer ESX Umgebung zu Schulungs- und Testzwecken. Grundlage dafür sind verschiedenste HW Konfigurationen. Dazu gehören u. a. auch HP Blade Server, Stagesysteme von HP, StorageTec und EMC. Testläufe für diverse Softwarehersteller, um eine Kompatibilität festzustellen, und auch HW Kompatibilität zu testen.

- Windows
- Ubuntu
- VMware Virtual Infrastructure
- SUN Virtual Box
- PROXMOX VE
- Hersteller Tools (HPE, 3PAR, FUJITSU, IBM)